Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **96 (2009)**

Heft 3: **Valerio Olgiati et cetera**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Triumph des Mittelmasses

Internationaler Realisierungswettbewerb Wiedererrichtung des Berliner Schlosses, Bau des «Humboldt-Forums» im Schlossareal Berlin

Das Pulver ist verschossen, die Argumente in Sachen Berliner Schloss sind ausgetauscht. Jahrelang tobte zwischen Rekonstruktionsbefürwortern und -gegnern ein heftiger Streit: Soll das Hohenzollernschloss des Barockarchitekten Andreas Schlüter zurückkehren? Oder soll der Palast der Republik in Berlins Mitte stehen bleiben? Wäre am Ende gar ein vollständiger Neubau an der Keimzelle Berlins denkbar? Doch nicht nur über die Form des Gebäudes wurde gestritten, sondern auch über seine Inhalte. Wozu eigentlich sollen die Räume des rekonstruierten Schlosses dienen? Ein Einkaufscenter wie beim – ebenfalls rekonstruierten – Schloss in Braunschweig verbot sich an dieser symbolisch aufgeladenen Stelle der Stadt – Gott Lob – von selbst. Und so erschien es wie ein erlösender Geistesblitz, als die Stiftung Preussischer Kulturbesitz vorpreschte und mit dem «Humboldt-Forum» die rettende Idee formulierte, wie die Räume hinter der Schlossfassade mit Inhalt zu füllen wären: Auf rund 40 000 Quadratmetern soll im «Humboldt-Forum» künftig eine der weltweit bedeutendsten Sammlungen aussereuropäischer Kunst präsentiert werden.

Politische Weichenstellung der Architektur

Mit der Entscheidung des Deutschen Bundestages vom Juli 2002 für die Rückkehr der Fassaden des Hohenzollernschlosses war klar, dass die Zukunft des Schlossplatzes künftig in seiner Vergangenheit liegen würde. Inzwischen ist mit dem letzten Treppenhausturm der Palast der Republik endgültig verschwunden – auch wenn seine Entsorgung weit länger dauerte und weit mehr kostete als zunächst geplant. Annähernd zeitgleich mit dem Abriss fiel unweit des Schlossplatzes die Entscheidung, wer das neue Schloss bauen soll: Einstimmig votierte die Wettbewerbsjury unter dem Vorsitz von Vittorio Magnago Lampugnani (Zürich) für den Entwurf von Franco Stella aus Vicenza. Doch der

Fassaden | Holz/Metall-Systeme | Fenster und Türen | Briefkästen und Fertigteile | Sonnenenergie-Systeme | Beratung und Service

Schweizer



Ein Glücksfaktor, der lange währt.
Sonnenkollektoren von Schweizer nutzen die Energiequelle der Zukunft.

Ästhetisch, flexibel in der Anwendung, unabhängig von anderen Energiesystemen: Mit Sonnenkollektoren von Schweizer treffen Sie die richtige Wahl. Unsere Sonnenkollektoren passen zu jedem Architekturstil und glänzen mit hervorragendem Energieertrag und erstklassiger Qualität. Mehr Infos unter www.schweizer-metallbau.ch oder Telefon 044 763 61 11.

Ernst Schweizer AG, Metallbau, CH-8908 Hedingen, Telefon +41 44 763 61 11, info@schweizer-metallbau.ch, www.schweizer-metallbau.ch